

Neuer Stil im Städtetourismus

Trip mit der gesamten Familie in europäische Städte liegt im Trend

VON NICOLE SCHMIDT

Städtetrips liegen immer mehr im Trend. Ob Wien, Salzburg oder Graz – die österreichischen Großstädte verzeichnen seit Jahren Übernachtungszuwachs. Besonders beliebt sind Städteerkundungen bei Familien mit Kindern. Was oft fehlt, ist eine familienfreundliche Unterkunft. Jufa schließt diese Lücke.

Wien ist immer eine Reise wert. Das Schloss Schönbrunn, die prächtige historische Wiener Innenstadt mit Stephansdom und Staatsoper, der Tiergarten Schönbrunn sowie der legendäre Wiener Prater sind ganzjährige Anziehungspunkte der Metropole für Menschen aus aller Welt. „Wien ist auch für Familien mit großen und kleinen Kindern ein Magnet. Unser Anspruch war es daher, das familienfreundlichste Hotel der Stadt zu bauen“, erklärt Gerhard Wendl, Vorstand der Jufa-Hotels und selbst Vater von drei Söhnen. Viele seiner Ideen, die er in den Häusern umgesetzt hat, stammen aus seinen eigenen Erfahrungen im Rahmen vieler Familienurlaube.

Ein Rundblick durch das neu eröffnete Jufa Wien City bestätigt diesen Anspruch. Der Service für Familien mit Kindern beginnt in der Tiefgarage: Großzügig dimensionierte Abstellplätze erleichtern das Ein- und Ausladen des Kinderwagens. In Nebenräumen des Foyers (700 Quadratmeter) stehen Spielbereiche für große und kleine Kinder bereit. Während der Nachwuchs herumtollt, können sich die Eltern im Alt-Wiener Café entspannen und haben dabei die Kids immer im Blick. Die modern eingerichteten Hotelzimmer stehen in verschiedenen Größen (vom Doppelzimmer bis zur Familiensuite) zur Verfügung, wodurch auch Familien mit mehr Kindern komfortabel untergebracht werden können.

Wer mit kleinen Kindern reist und beim Packen das eine oder andere Utensil vergessen hat, der kann sich im Hotel bedienen: Kinderhygieneartikel sind ebenso



Im Hotel kann je nach Bedarf alles vom Doppelzimmer bis zur Familiensuite gewählt werden.

Foto: Eva-Maria Repolusk

kostenlos verfügbar wie Rückentragen, Kinderwagen, Fläschchenwärmer und Babyphone. „Dieses Angebot richtet sich vor allem an Familien, die mit dem Flugzeug anreisen, wo jedes Kilogramm Gepäck mehr zu spürbaren Mehrkosten führen kann“, erklärt Manager Michael van der Sanden.

Das Haus liegt im 11. Wiener Gemeindebezirk. Nach nur drei Minuten Fußweg erreichen die Gäste die U-Bahn, die sie in 15 Minuten und ohne Umsteigen direkt in die Wiener City zum Stephansdom bringt. Nach dem ereignisreichen Tag können sich die Gäste im Hotelrestaurant

stärken und den Tag gemütlich an der Bar ausklingen lassen. Die Stadt Wien hat Familien mit Kindern mittlerweile für sich entdeckt, und so bieten viele Museen sowie der Tiergarten Schönbrunn spezielle Familienführungen an.

Mit den Städten Graz und Salzburg haben die Jufa-Hotels zwei weitere Standorte in ihrem „City Line“-Portfolio. Während die Festspielstadt Salzburg verstärkt mit den Themen Mozart und „The Sound Of Music“ punktet, warten in Graz der Schlossberg mit dem berühmten Uhrturm, die Mur-Insel, das Kunsthaus und weitere baulich-kulturelle Highlights darauf, von Familien entdeckt zu werden. In beiden Städten liegen die Unterkunft nur einen kurzen Spaziergang von der Innenstadt entfernt. Öffentliche Verkehrsmittel machen die Erkundung der Städte zu einem Kinderspiel.

Apropos die Kleinen: Auch die City-Hotels in Graz und Salzburg sind auf die kleinen Gäste vorbereitet. Zusätzlich zu den Kinderspielbereichen in beiden Hotels punktet das Haus in Graz mit dem „City Adventure Center“, einer der größten Kletter- und Boulder-Hallen Österreichs, die direkt an das Hotel angeschlossen ist. Mit 500 Betten ist derzeit das Wien City das größte Hotel der Unternehmensgruppe. Das wird sich 2017 ändern. Dann eröffnet in der Hamburger Hafencity ein neues Haus der Kette. Im Baakenhafen gelegen, bietet es Platz für 600 Gäste. „Dass wir in Hamburg ein

Hotel betreiben dürfen, ist eine besondere Auszeichnung. Die Stadt Hamburg ist sehr bemüht, Familien in die Hansestadt zu bringen. Die Verantwortlichen wollten explizit die Jufa-Gruppe als Betreiber haben“, zeigt sich Gerhard Wendl stolz. Auch in puncto Erreichbarkeit wird das neue Jufa ein Alleinstellungsmerkmal haben: Die U-Bahn hält direkt unter dem künftigen Hotel.

Thematisch werden die Bereiche Seefahrt und die Geschichte Hamburgs als bis heute bedeutender Binnenhafen umgesetzt. Besonderes Highlight: das Störtebeker-Schiff (benannt nach dem Seeräuber Klaus Störtebeker) als Spielattraktion im Außenbereich des Hotels.

Mehr Infos gibt es unter www.jufa.eu.

VERLOSUNG

Der KURIER DER WOCHE verlost eine Reise für zwei Erwachsene und zwei Kinder nach Wien. Darin enthalten sind fünf Übernachtungen inklusive Halbpension im Jufa Wien City Hotel (bei eigener Anreise). Rufen Sie einfach bis Mittwoch, 8. Juli, unter der Nummer 01379/605559 an und hinterlassen Sie Name, Anschrift und Telefonnummer (Kosten: 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife sind deutlich teurer). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Schloss Schönbrunn ist eine der Sehenswürdigkeiten in Wien.

Foto: WienTourismus